

Masterarbeit

Spezialtiefbau in Österreich

Leistungsspektrum – Marktanalyse – strategische Aspekte einer Internationalisierung

**Masterarbeit zur Erlangung des akademischen Grades
Master of Business Administration
an der Fachhochschule Burgenland
(Austrian Institute of Management)**

Hermann GASSER

1240001065

Betreuer/in: Mag. Erich Kremsmair
HR Prof. Dr. Adolf Joksch

Einreichungsdatum: 15.11.2013

I. Abstrakt

In dieser Arbeit wird das Unternehmen kurz vorgestellt und besonderer Schwerpunkt auf die Abteilung Grundbau gelegt. Es wird die derzeitige personelle Struktur der Niederlassung in Wien und auch der Abteilung Grundbau dargestellt. Da das Kerngeschäft einen wesentlichen Faktor für die weitere Entwicklung der Abteilung Grundbau bedeuten und als Grundlage für eine mögliche Erweiterung dient, wird das gesamte Leistungsspektrum vorgestellt und beschrieben.

Anhand von Aufzeichnungen der Statistik Austria wird die Marktentwicklung für den Tiefbau dargestellt. Durch eine graphische Darstellung und Abgrenzung des Marktgebiets soll ein Überblick über das Einsatzgebiet der Abteilung gegeben werden. Die wichtigsten Mitbewerber, besonders für das Kerngeschäft der Abteilung, werden vorgestellt und durch Befragung eines Spezialisten eine Bewertung nach Qualität der Ausführung nach Gewerken durchgeführt. Durch Ermittlung des Marktanteils soll die Position des Unternehmens mit der Abteilung Grundbau verdeutlicht werden. Es wird das Baumarktvolumen für den Spezialtiefbau in Österreich, getrennt nach Gewerken dargestellt. Die Marktentwicklung für den Hoch- und Tiefbau in Österreich wird anhand von Aufzeichnungen der Statistik Austria ausgearbeitet. Auch Marktveränderungen in Österreich und den EU Ländern werden anhand von Organigrammen dargestellt.

Um weitere strategische Maßnahmen zu setzen ist es wichtig, über die Unternehmenskultur Bescheid zu wissen bzw. über den strukturellen Aufbau der Niederlassung Wien. Die Darstellung der derzeitigen Abteilungsstruktur bringt eine Übersicht über die vorhandenen Geräteeinheiten und deren Verwendung. Es werden die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Abteilung aufgezeigt und darauf aufbauend eine weitere Grundlage für die Formulierung der weiteren strategischen Vorgehensweise mit Hilfe der Strategielandkarte formuliert und graphisch dargestellt. Es wird demonstriert wie diese weiteren strategischen Vorgehensweisen implementiert werden können. Unter dem letzten Punkt werden einige wichtige allgemeine Grundvoraussetzungen, die vor Formulierung einer Strategie zur Internationalisierung geklärt werden müssen, festgehalten. Den Abschluss bildet der Entwurf einer Strategie im Sinne der Themenstellung. Durch einen Erfahrungsbericht im Anhang, eines Spezialisten des Spezialtiefbaues betreffend Auslandsbau wird diese Arbeit ergänzt.